Verwendungszweck

Medizinalprodukt (MP) für die Stabilisierung von losen Zähnen im Frontzahnbereich oder für die Stabilisierung von Zähnen in der gewünschten Position. Das MP wird für die Herstellung von Stabilisierungsschienen in der Parodontologie und Traumatologie und für die Herstellung von Platzhaltern und post-orthodontischen Retainer verwendet.

NOTIZ: Die Anwendung des MPs gilt analog für alle obenerwähnten Verwendungszwecke.

Zusammensetzung

Dentapreg® SFU, SFM, PFU, PFM und UFM
Dimethacrylate monomer 40 - 50 Gew.%
je nach Produkttyp. Glasfaser 50 - 60 Gew. %
je nach Produkttyp.
Weitere Inhaltsstoffe:
Katalysatoren und Stabilisatoren.

Hinweis

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften ist der Verkauf nur an Zahnärzte oder Labortechniker zugelassen.

Warnung

Verwenden Sie bei der Härtung mit Licht eine Schutzbrille und schützen Sie auch die Augen des Patienten.

Verwenden Sie Dentapreg® nicht, wenn die Verpackung beschädigt ist.

Verwenden Sie Dentapreg® nicht nach dem Ablauf des Haltbarkeitsdatums.

Gegenanzeigen

Bei der Verwendung von Dentapreg® Produkten können Gegenanzeigen auftreten, wenn der Patient auf eine der Komponenten von Dentapreg® allergisch ist.

Empfehlungen

- Wir empfehlen Ihnen dringend bei der Verwendung der Dentapreg® Streifen nicht gepuderte Latex-oder Nitrilhandschuhe zu tragen.
- Der Dentapreg® Streifen muss vollständig mit dem Komposit abgedeckt werden.
- Die Schiene darf die Bissstellung nicht behindern.
- Sie müssen die Schiene auf ihrer gesamten Länge befestigen. Eine punktuelle Fixierung reicht nicht aus.
- Fehlende Kontaktpunkte an den geschienten Zähnen können Sie aus dem Komposit erstellen.
- Wir empfehlen Ihnen Metallinstrumente wie Pinzette und Spatel zu verwenden.
- Bei der Applikation von Dentapreg® Produkten empfehlen wir die Verwendung eines Komposit. Alternativ können Sie zur provisorischen oder vor bergehenden Versorgung ein Komposit mit guten Fließeigenschaften verwenden.

Hersteller:

ADM, a.s., U Vodárny 2, Brno 616 00,
Tschechische Republik, www.dentapreg.com

Revisionsdatum: 30. 11. 2018

ADM, a.s. 11/2018, FORM 181105

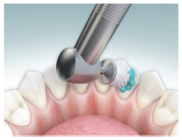
Dentapreg® SFM

Gebrauchsanleitung

STABILISIERUNGSSCHIENE
IM FRONTZAHNBEREICH

1) Messen Sie die erforderliche Länge der Schiene. Zum Messen verwenden Sie Zahnwachs, Wedjets, Zahnseide oder ähnliche Hilfsmittel.

2) Reinigen Sie die Zahnoberflächen mit einer prophylaktischen Paste ohne Fluor.



3) Schützen Sie den Arbeitsbereich vor Feuchtigkeit. Wir empfehlen die Verwendung eines Kofferdams.

4) Trennen Sie die Zahnzwischenräume mit Wedjets, Holz- oder Kunststoffkeilen.

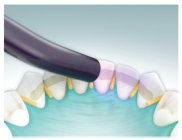
5) Bearbeiten Sie die Zahnoberfläche behutsam mit der Diamantfräse. Bei kurzfristigen Schienen (d.s. traumatische Schienung von Zähnen) ist eine Bearbeitung der Oberfläche mit einer Diamantfräse überflüssig.

6) Tragen Sie Ätzgel auf Basis von Phosphorsäure - gemäß den Anweisungen des Herstellers auf die Zahnoberfläche und die Zahnzwischenräume im Bereich der Schiene auf.

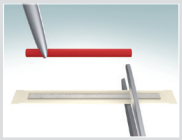
7) Gründlich spülen und trocknen

8) Tragen Sie auf die geätzten Zahnflächen eine dünne Schicht Adhäsiv auf.

9) Härten Sie das Adhäsiv mit Licht gemäß den Anweisungen des Herstellers.



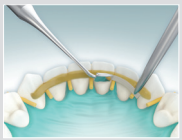
10) Nehmen Sie den Dentapreg® SFM Streifen aus der Blisterpackung und kürzen Sie ihn mit einer Schere auf die erforderliche Länge. Berühren Sie den ungeschützten Bereich des Streifens nicht mit der bloßen Hand. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von nicht gepuderten Latex- oder Nitrilhandschuhen. Legen Sie den verbleibenden Teil des Streifens zurück in die Blisterpackung und lagern Sie diese an einem dunklen Ort - am besten im Kühlschrank. So lässt sich der Streifen für mindestens 4 Wochen ohne Beeinträchtigung aufbewahren.



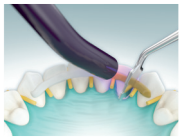
11) Tragen Sie eine dünne Schicht des Komposits auf (ungef. 0,5 mm).
NOCH NICHT MIT LICHT HÄRTEN!

Bei kurzfristigen Schienen (z.B. traumatischen Schienungen) können Sie ein Komposit mit guten Fließeigenschaften verwenden.

12) Ziehen Sie das Schutzpapier und die Kunststofffolie vom Streifen ab. Legen Sie den Streifen in das noch nicht gehärtete Komposit und passen Sie ihn der Zahnoberfläche an. Das Dentapreg® Fork Instrument erleichtert Ihnen eine exakte und unkomplizierte Ausrichtung.



13) Härten Sie den bearbeiteten Dentapreg® SFM Streifen für 40 Sekunden mit Licht. Dies muss an jedem Zahn erfolgen. Mit dem Dentapreg® Shield Instrument können Sie den noch unbearbeiteten Abschnitt des Streifens während des Härtens mit Licht optimal schützen.



14) Decken Sie die gesamte Oberfläche der Schiene mit einer Schicht Komposit, das gute Fließeigenschaften hat, ab. Bei mangelndem Kontakt zwischen Schiene und Zahn stellen Sie diesen aus Komposit her.

15) Entfernen Sie überschüssiges Komposit.

16) Härten Sie das Komposit gemäß den Anweisungen des Herstellers mit Licht.

17) Polieren Sie die Oberfläche der Schiene.

18) Fertige Schiene.

Anmerkungen zur intrakoronalen Schiene

Die oben angeführte Vorgehensweise beschreibt die Vorbereitung einer adhäsiven Schiene. Für eine bessere Stabilisierung eines durch Parodontose geschwächten Zahns können Sie eine intrakoronale Schiene fertigen. Die Vorgehensweise ist die Gleiche wie bei einer flächenverankerten Schiene. Sie unterscheidet sich jedoch durch die Vorbereitung einer Rille auf den inzisalen Zahnflächen. Die Breite der Rille muss für eine Platzierung des Dentapreg® Streifens ausreichen. Beachten Sie, dass die Breite des Dentapreg® SFM Streifens 2 mm beträgt.

Dentapreg® SFU

Gebrauchsanleitung

STABILISIERUNGSSCHIENE
IM SEITENZAHNBEREICH

1) Messen Sie mit Hilfe von Zahnwachs, Wedjets, Zahnseide oder ähnlichen Hilfsmitteln die erforderliche Länge der Schiene.

2) Reinigen Sie die Zahnoberfläche mit einer prophylaktischen Paste ohne Fluor.

3) Schützen Sie den Arbeitsbereich vor Feuchtigkeit. Wir empfehlen die Verwendung eines Kofferdams.

4) Bereiten Sie mit einer Diamantfräse die Rille zum Einlegen des Dentapreg® SFU Streifens vor. Damit die Verbindungen so stabil wie möglich werden, empfehlen wir die Rille entlang der mittigen Zahnschmelz-Fissur zu fräsen und die Ränder abzuschrägen.

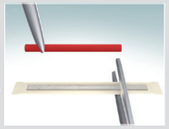
5) Tragen Sie ein Ätzgel auf Basis von Phosphorsäure - gemäß den Anweisungen des Herstellers - auf die zu verbindenden Zahnoberflächen auf.

6) Gründlich spülen und trocknen.

7) Tragen Sie auf die geätzten Zahnflächen eine dünne Schicht Adhäsiv auf.

8) Härten Sie das Adhäsiv mit Licht gemäß den Anweisungen des Herstellers.

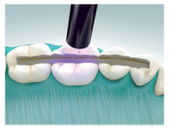
9) Nehmen Sie den Dentapreg® SFU Streifen aus der Blisterpackung und kürzen ihn mit einer Schere auf die erforderliche Länge. Berühren Sie den ungeschützten Bereich des Streifens nicht mit der bloßen Hand. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von nicht gepuderten Latex- oder Nitrilhandschuhen. Legen Sie den verbleibenden Teil des Streifens zurück in die Blisterpackung und lagern diese an einem dunklen Ort – am besten im Kühlschrank. So lässt sich der Dentapreg® SFU Streifen für mindestens 4 Wochen ohne Beeinträchtigung aufbewahren.



10) Tragen Sie auf die zu verbindenden Zahnoberflächen eine dünne Schicht des Komposits auf (ungef. 0,5 mm). NOCH NICHT MIT LICHT HÄRTEN!

11) Ziehen Sie das Schutzpapier und die Kunststofffolie vom Dentapreg® SFU Streifen ab. Legen Sie den Streifen in das noch nicht gehärtete Verbundmaterial und passen Sie ihn den Zahnoberflächen an. Das Dentapreg® Fork Instrument erleichtert Ihnen eine exakte und unkomplizierte Ausrichtung.

12) Härten Sie den bearbeiteten Dentapreg® Streifen für 40 Sekunden mit Licht. Dies muss an jedem Zahn erfolgen. Mit Dentapreg® Shield Instrument können Sie den noch unbearbeiteten Abschnitt des Streifens während des Härtens mit Licht optimal schützen.



13) Decken Sie die gesamte Oberfläche der Schiene mit dem Komposit ab. Die optimale Stärke des Komposit beträgt 2 mm. Vergessen Sie nicht die Zahnzwischenräume frei zu lassen.

14) Härten Sie das Komposit mit Licht gemäß den Anweisungen des Herstellers.

15) Entfernen Sie überschüssiges Material und passen Sie es der Okklusion an.

16) Polieren Sie die Oberfläche der Schiene.

17) Fertige Schiene.

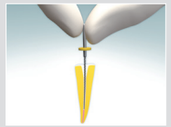
Dentapreg® SFU

Gebrauchsanleitung

ANATOMISCH GEFORMTER STIFT

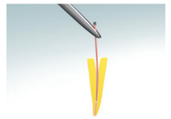
Vor dem Einführen des Dentapreg® SFU Streifen muss der Wurzelkanal endodontisch sorgfältig behandelt und abgedichtet werden.Zur zusätzlichen Verstärkung des oberen Bereiches von extrem großen Wurzelkanälen verwenden Sie einen oder mehrere Dentapreg® SFU Streifen.

1) Entfernen Sie das gesamte Füllmaterial des Wurzelkanals bis auf die letzten 3-5 mm am Apex der Wurzel.

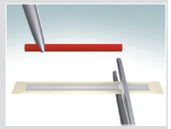


2) Spülen und trocknen Sie den Wurzelkanal. Schützen Sie den Arbeitsbereich vor Feuchtigkeit. Wir empfehlen die Verwendung eines Kofferdams.

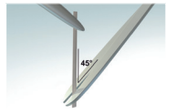
3) Messen Sie die Länge des Wurzelkanals mit einem endodontischen Instruments oder einer periodontalen Sonde unter Berücksichtigung der Höhe der Krone.



4) Nehmen Sie den Dentapreg® SFU Streifen aus der Blisterpackung und kürzen Sie ihn mit einer Schere auf die erforderliche Länge. Berühren Sie den ungeschützten Bereich des Streifens nicht mit der bloßen Hand. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von nicht gepuderten Latex- oder Nitrilhandschuhen. Legen Sie den verbleibenden Teil des Streifens zurück in die Blisterpackung und lagern diese an einem dunklen Ort – am besten im Kühlschrank. So lässt sich der Dentapreg® SFU Streifen für mindestens 4 Wochen ohne Beeinträchtigung aufbewahren.



5) Schneiden Sie das Ende des Streifens mit einer scharfen Schere ab. Das erleichtert das Einführen des Streifens in den Wurzelkanal.



6) Kontrollieren Sie die Länge des Dentapreg® Streifens in dem Sie ihn in den Wurzelkanal einführen. Falls notwendig, kürzen Sie den Streifen im Bereich der Krone.

7) Verwenden Sie zur Verstärkung des Streifens dualhärtendes Füllmaterial mit einer niedrigen Viskosität. Bereiten Sie den Wurzelkanal vor dem Einzementieren des Stifts gemäß den Anweisungen des Herstellers vor. Füllen Sie den Wurzelkanal mittels der Intraoral-Kanüle mit dem Füllmaterial. Beginnen Sie mit der Füllung am Apex der Wurzel und fahren Sie langsam aufwärts fort bis der gesamte Wurzelkanal gefüllt ist. Verwenden Sie keinen Lentulo – dieser beschleunigt die Polymerisation und verkürzt die Bearbeitungsdauer. Tragen Sie auch auf die Oberfläche des Dentapreg® SFU Streifens eine dünne Schicht des Füllmaterials auf.

8) Führen Sie den Dentapreg® Streifen langsam und behutsam in den Wurzelkanal ein und entfernen Sie überschüssiges Füllmaterial.

9) Härten Sie den Streifen und das Füllmaterial mindestens 40 Sekunden mit Licht.

10) Modellieren Sie die Zahnkrone aus dem Verbundmaterial nach Ihrer bevorzugten Methode. Zur zusätzlichen Verstärkung der Krone können Sie einen Dentapreg® UFM Streifen verwenden. Dazu legen Sie einen Dentapreg® UFM Streifen in die nicht gehärtete Schicht des Verbundmaterials, passen ihn an und härten ihn danach für 40 Sekunden mit Licht. Verwenden Sie für die letzte Schicht eine Schmelzfarbe. Gemäß den Anweisungen des Herstellers des Komposits mit Licht härten und entsprechend die Okklusion bearbeiten und polieren Sie diese.

Entfernung des anatomischen Dentapreg® Streifen

Gehen Sie wie bei der Entfernung traditioneller Stifte aus Glasfaser vor.

Verwendungszweck

Medizinalprodukt (MP) für die Stabilisierung von losen Zähnen im Seitenzahnbereich oder für die Stabilisierung von Zähnen in der gewünschten Position. Das MP wird für die Herstellung von Stabilisierungsschienen in der Parodontologie und Traumatologie und für die Herstellung von Platzhaltern und post-orthodontischen Retainer verwendet. Das MP kann in der Endodontie ebenfalls als anatomischer Stift verwendet werden, d.h. als Element zur Vergrösserung der Retentionsoberfläche bei der Befestigung der Restauration auf der Zahnkrone.

Notiz: Die Anwendung des MPs gilt analog für alle obenerwähnten Verwendungszwecke.

Zusammensetzung

Dentapreg® SFU, SFM, PFU, PFM und UFM
Dimethacrylate monomer 40 - 50 Gew.%
je nach Produkttyp. Glasfaser 50 - 60 Gew. %
je nach Produkttyp.
Weitere Inhaltsstoffe:
Katalysatoren und Stabilisatoren.

Hinweis

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften ist der Verkauf nur an Zahnärzte oder Labortechniker zugelassen.

Warnung

Verwenden Sie bei der Härtung mit Licht eine Schutzbrille und schützen Sie auch die Augen des Patienten.

Verwenden Sie Dentapreg® nicht, wenn die Verpackung beschädigt ist.

Verwenden Sie Dentapreg® nicht nach dem Ablauf des Haltbarkeitsdatums.

Gegenanzeigen

Bei der Verwendung von Dentapreg® Produkten können Gegenanzeigen auftreten, wenn der Patient auf eine der Komponenten von Dentapreg® allergisch ist.

Empfehlungen

- Wir empfehlen Ihnen dringend bei der Verwendung von Dentapreg® Streifen nicht gepuderte Latex-oder Nitrilhandschuhe zu tragen.
- Der Dentapreg® Streifen muss vollständig mit dem Verbundmaterial abgedeckt werden. Die optimale Schichtstärke, das auf das Glasfasergerüst im Bereich der Okklusion aufgetragen wird, beträgt 2 mm.
- Die Schiene darf die Bissstellung nicht behindern.
- Sie müssen die Schiene auf ihrer gesamten Länge befestigen. Eine punktuelle Fixierung reicht nicht aus. Fehlende Kontaktpunkte an den geschienten Zähnen können Sie aus dem Komposit erstellen.
- Wir empfehlen Ihnen Metallinstrumente wie Pinzette und Spatel zu verwenden.
- Bei der Applikation von Dentrapreg® Produkten empfehlen wir die Verwendung eines Komposit. Alternativ können Sie zur provisorischen oder vorübergehenden Versorgung ein Komposit mit guten Fließeigenschaften verwenden.

Hersteller:

ADM, a.s., U Vodárny 2, Brno 616 00,
Tschechische Republik, www.dentapreg.com

Revisionsdatum: 30. 11. 2018

ADM, a.s. 11/2018, FORM 181104

CE 1023